

Präsentation im digitalen Raum strategisch aufzubereiten, diese in unterschiedlichen Nutzungsszenarien zu explorieren, zu erforschen oder mit ihnen kreativ zu experimentieren.

Mittwoch, 23. November bis Freitag, 25. November
Tagung:
Emil/Emilie: Herzog August von Sachsen-Gotha – Literat, Kunstkenner und Transgender-Provokateur

Vortragssaal im Landschaftshaus, Schloßberg 2
Konzeption und Leitung: Prof. Dr. Martin Mulsow (Forschungszentrum Gotha)

Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772–1822) war ein ungewöhnlicher Fürst. Die Tagung wird die Fluidität seiner Geschlechteridentität, seine geschmacklichen Idiosynkrasien und seine unveröffentlichten literarischen Aktivitäten zum Zentrum einer umfassenden Neubewertung machen. Sie stützt sich unter anderem auf den in der Forschungsbibliothek Gotha überlieferten Nachlass des Herzogs.

GESPRÄCHSREIHEN

Gotha Manuscript Talks

Konzeption/Leitung: Dr. Feras Krimsti (Gotha) in Kooperation mit Prof. Dr. Konrad Hirschler (Universität Hamburg)

Die Forschungsbibliothek Gotha setzt 2022 die erfolgreiche Webinar-Reihe „Gotha Manuscript Talks“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Konrad Hirschler fort. Thematische Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Gewalt auf Manuskriptkulturen und die Provenienz von Handschriften außerhalb von Europa.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Gesprächsreihe erhalten Sie auf der Homepage der Bibliothek.



Veranstaltung im Spiegelsaal

Gothaer Bibliotheksgespräche

Die Forschungsbibliothek Gotha setzt 2022 die erfolgreiche Reihe „Gothaer Bibliotheksgespräche“ fort. Darin stellen wir Ihnen unsere Sammlungen vor, informieren über aktuelle Forschungen in unserem Haus, geben Einblicke in unsere Projekte und diskutieren mit Ihnen über interessante Entwicklungen im Bibliotheksbereich.

Mittwoch, 6. Juli 2022 | 18.15 Uhr
Der Gothaer Imker Carl Wilhelm Kalb und seine Bienenbibliothek

Konzeption/Leitung: Dr. Dietrich Hakelberg (Gotha)

Die in der Forschungsbibliothek überlieferte Bibliothek des Gothaer Hofbeamten Carl Wilhelm Kalb war eine sprudelnde Quelle alten und neuen Bienenwissens. Die Veranstaltung präsentiert neueste Ergebnisse eines digitalen Projekts über diese bislang unbekannte Bibliothek. Sie fragt nach der Bedeutung Gothas und seiner Umgebung für innovative Bienenzucht und Bienenforschung.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Gesprächsreihe erhalten Sie auf der Homepage der Bibliothek.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 18. Mai und 14. September | 17 Uhr
Die Bibliothek im Ostturm von Schloss Friedenstein. Rundgang zur Bau- und Bibliotheksgeschichte

Treffpunkt: Eingang zur Forschungsbibliothek Gotha, erste Etage des Herzoglichen Treppenhauses
Führungen von Udo Hopf (Bauhistoriker) und Dr. Kathrin Paasch

Die beiden Führenden haben die bewegte Baugeschichte des Ostturms erkundet und laden zum Rundgang durch drei der vier Turmetagen ein.

Samstag, 2. Juli
Tag der offenen Tür der Sammlung Perthes

Ort: Perthes-Forum, Justus-Perthes-Straße 1–9, 99867 Gotha

Zum 200. Geburtstag von August Petermann bietet die Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Gotha Sonderführungen durch ihre kartografischen Bestände an. Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Homepage der Bibliothek.



Ahnensaal im Perthes-Forum

Samstag, 17. September | 15 Uhr

Konzert:
Der Gothaer Hofkapellmeisters Johann Heinrich Walch (1776–1855)

Thüringer Polizeiorchester unter der Leitung von Christian Beyer

Johann Heinrich Walch war Musiker, Komponist und Kapellmeister am Fürstenhof in Gotha. Das Orchester spielt Werke aus dem Repertoire, das sich in der Forschungsbibliothek Gotha erhalten hat.

Samstag, 15. Oktober | 14 Uhr
Festveranstaltung
375 Jahre Forschungsbibliothek Gotha

Spiegelsaal, Schloss Friedenstein

Änderungen vorbehalten. Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung zu den in Präsenz stattfindenden Veranstaltungen unter:

veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de
Ansprechpartnerin: Kerstin Rink
Tel.: 0361/737-5530

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise und Regelungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen während der Pandemie:

www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha

Verfolgen Sie unsere Aktivitäten im Jubiläumsjahr:

Twitter: @FBGotha

Blog: blog-fbg.uni-erfurt.de

www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha/
bibliothek/aktuelles/bibliotheksjubilaeum

Bücher
bewegen

375 Jahre Forschungsbibliothek Gotha

Freundeskreis
Forschungsbibliothek
Gotha e.V.

Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha
Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 Gotha
Tel.: 0361/737-5540
bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT
ERFURT
Forschungsbibliothek
Gotha

JAHRESPROGRAMM ZUM BIBLIOTHEKSJUBILÄUM 2022

„Bücher bewegen“
375 Jahre Forschungsbibliothek Gotha



Jonathan Swift: Battle of the Books. FBG, Poes 8° 1744/3 (2), S. 56.

Dienstag, 10. Mai | 19 Uhr
Präsentation und Diskussion:
Neues Büchermagazin für die Forschungs-
bibliothek Gotha.
Mehr als Funktionserfüllung.
Eine architektonische Recherche.

Herzog-Ernst-Kabinett, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: Prof. Jörg Springer, Sebastian
Schröter, Martin Pasztori, Dr. Kathrin Paasch

Teil der Ausstellung „Bücher bewegen“ ist die Präsentation von Arbeiten eines studentischen Entwurfsprojektes an der Bauhaus-Universität Weimar, das unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Jörg Springer im Wintersemester 2021/2022 stattgefunden hat. Das Projekt liefert bemerkenswerte Anregungen für die bewegende Frage, wie der für die Forschungsbibliothek Gotha dringend benötigte Ergänzungsbau das Areal von Schloss Friedenstein und den städtischen Raum architektonisch bereichern und die Bibliothek in ihrer besonderen Bedeutung stärker sichtbar und erfahrbar machen kann. In der Veranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten und kommen mit Interessierten ins Gespräch.

AUSSTELLUNG UND BEGLEITPROGRAMM

Sonntag, 10. April bis Sonntag, 19. Juni
Bücher bewegen.
375 Jahre Forschungsbibliothek Gotha

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Spiegelsaal, Schloss Friedenstein
Kuratorin: Dr. Kathrin Paasch

Samstag, 9. April | 14 Uhr
Feierliche Eröffnung
Schloss Friedenstein

Die Ausstellung geht der bewegten Geschichte der Forschungsbibliothek Gotha, der Herkunft der Bücher sowie Schreib- und Gedankenbewegungen ihrer Lesenden nach. Sie erzählt Gothaer Buch- und Bibliotheksgeschichte(n) von der Bibliotheksgründung 1647 bis in das 21. Jahrhundert. Sie zeigt Kostbarkeiten und Kuriositäten, stellt bibliothekarischen Alltag vor und widmet sich den Umbrüchen in der Bibliotheksgeschichte aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Bibliotheksturm mit Garten

Mittwoch, 4. Mai, 1. Juni, 8. Juni | jeweils 17 Uhr
Sonnabend, 7. Mai, 18. Juni | jeweils 14 Uhr
Kuratorenführungen durch die Ausstellung
Treffpunkt: Eingang Spiegelsaal, Schloss Friedenstein

FESTE FEIERN

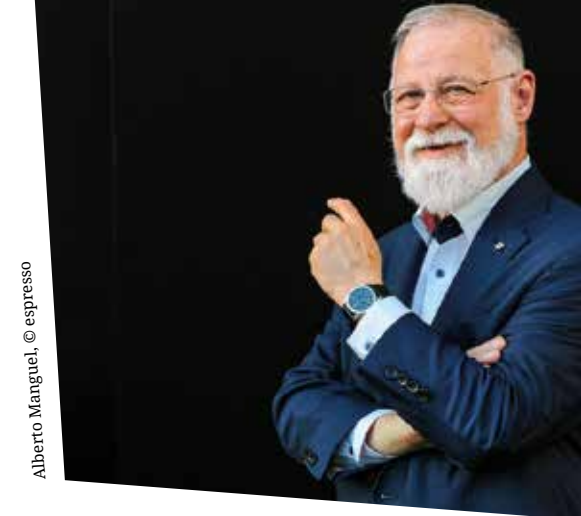
Samstag, 14. Mai | 19 bis 23 Uhr
Bibliotheksfest
Schloss Friedenstein, Außenanlagen

Bücher bewegen. Sie erzeugen Gedanken, Bilder, Emotionen und Reaktionen. Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden feiert die Forschungsbibliothek ihren Geburtstag. Neben einer Gesprächsrunde, Lesungen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern gibt es Livemusik, Poetry-Slam, Essen und Trinken und eine Überraschung. Wir laden Sie herzlich ein!

Die Veranstaltung findet mit großzügiger Unterstützung des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. statt.

Mittwoch, 13. Juli | 18.15 Uhr
„Ich packe meine Bibliothek aus“ –
Gothaer Gespräche zur Buchkultur
Gast: Alberto Manguel (Lissabon)
Moderator: Andreas Platthaus (Leipzig/
Frankfurt am Main)
Organisation: Dr. Guido Naschert (Gotha)
Spiegelsaal, Schloss Friedenstein
Eine Veranstaltung des Freundeskreises der
Forschungsbibliothek Gotha e.V. in Kooperation mit
der Literarischen Gesellschaft e.V.

Alberto Manguel (Jg. 1948) ist ein Weltbürger. In mehreren Sprachen zu Hause, wirkte er u. a. in Buenos Aires, Paris, Mailand, London und Toronto als Verlagslektor, Literaturdozent und Übersetzer.



Alberto Manguel, © espresso

Sein in alle Weltsprachen übersetztes Buch „Eine Geschichte des Lesens“ wurde 1998 mit dem Prix Médicis ausgezeichnet. 2018 wurde Alberto Manguel der Gutenberg-Preis der Stadt Mainz verliehen. Zuletzt erschienen die Titel „Eine Geschichte der Neugierde“ (2016) und „Die verborgene Bibliothek“ (2018). Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.

TAGUNGEN, WORKSHOPS UND SOMMERSCHULE

Donnerstag, 28. April | 9 bis 16 Uhr
Netzwerktreffen:
Umwege, Auswege, Sackgassen?
Karriereverläufe von Gelehrten um 1700
Vortragssaal im Landschaftshaus, Schloßberg 2
Organisation: Jacob Schilling (Gotha)

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts zur Erschließung der Lebenszeugnisse des Gelehrten und Staatsmannes Veit Ludwig von Seckendorff (1626–1692) diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler laufende Forschungsarbeiten und tauschen sich zu wissenschaftlichen und praxeologischen Ansätzen bei der Analyse der Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit aus.

Mittwoch, 25. Mai bis Freitag, 27. Mai
International Conference:
„A Philosophy of its own?“ Socinianism and
Philosophy in the 17th and 18th Century
Seminarraum, Pagenhaus, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: Dr. Sascha Salatowsky (Gotha),
Dr. Falk Wunderlich (Halle/Saale)

Der Sozinianismus ist als theologische Aufklärung *avant la lettre* zu beschreiben. Doch gilt dies auch für seine Philosophie? Die internationale Tagung fragt nach den Eigentümlichkeiten dieser Philosophie sowie nach ihrer Rezeption und untergründigen Nachwirkung im 17. und 18. Jahrhundert.

Montag, 18. Juli bis Freitag, 22. Juli
Sommerschule:
Cultural Heritage in Cyberspace
Spiegelsaal, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: Prof. Dr. Albrecht Fuess
(Philipps-Universität Marburg), Dr. Feras Krimsti
(Gotha)

Im Rahmen des internationalen Projekts „Cultural Heritage in Cyberspace“ treffen sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Forschungsbibliothek Gotha zur Summer School, um sich über die wertvollen orientalischen Handschriften der Bibliothek auszutauschen und über Projekte im virtuellen Raum zu sprechen.

Montag, 12. September bis Dienstag, 13. September
Workshop:
Der Buchdeckel als Medium der Renaissance
und Reformation. Neue Ansätze zur Erforschung
figuraler Einbandgestaltung
Herzog-Ernst-Kabinett, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: Dr. Daniel Gehrt (Gotha)
Der Workshop befasst sich mit bildlicher Einbandgestaltung im 16. und frühen 17. Jahrhundert.

Er möchte im Austausch mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen, das Potenzial dieses Forschungsgebiets ausloten und nach neuen Zugängen suchen. Er ist Teil der Bibliotheksaktivitäten zu ihrem protestantismusgeschichtlichen Schwerpunkt.

Donnerstag, 29. September bis Freitag, 30. September
Interdisziplinärer Workshop:
Der Rezipient ist im Werk – Differenzierung
und Adressatenbezug in Reisedarstellungen
des 15. bis 18. Jahrhunderts
Herzog-Ernst-Kabinett, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: PD Dr. Susanne Friedrich
(Erfurt/München), PD Dr. Monika Müller (Gotha)

Pilgerfahrten, Bildungsreisen, Expeditionen, Mission oder Handel: Reisende machten dabei Differenzierungen, die sie z.B. in Texten, Bildern und Karten festhielten. Der interdisziplinäre Workshop fragt in einer medien- und kulturhistorischen Perspektive nach dem Adressatenbezug dieser Werke und bezieht die große Sammlung von Reiseliteratur der Forschungsbibliothek Gotha ein.

Freitag, 11. November
Workshop
Digitale Wissens- und Sammlungsvisualisierung.
Neue Ansätze und Perspektiven
für digitale Sammlungen
Spiegelsaal, Schloss Friedenstein
Konzeption/Leitung: Dr. Hendrikje Carius (Gotha)
Der Workshop widmet sich aktuellen Methoden, Ansätzen und Tools, digitale Sammlungen für die



Veranstaltung im Herzog Ernst Kabinett